

## Zu klare Niederlage mit 1:8

Am Sonntagmorgen bestritten wir unser 3. Spiel gegen den TC Gaster aus der Linthebene. Anhand der Rankings der einzelnen Spieler erwarteten wir eine ausgeglichene und spannende Partie. Leider kam es anders, denn kein Spieler konnte sein Können abrufen.

Fabian Bock, Daniel Kälin und Roger Ochsner gingen gegen nicht übermächtige Gegner 1:6 2:6, 2:6 2:6 und 3:6 2:6 unter. Alle drei hatten sich viel vorgenommen, doch die Fehlerquote war definitiv zu hoch. Danko Horg startete gut in sein Einzel und konnte lange mithalten. Doch sein Gegner machte wenig Fehler und spielte – für Danko – etwas zu passiv. Somit riskierte er mehr, wobei leider auch die Fehlerquote stieg. 3:6 3:6 war letztendlich das Resultat. Auch Noah Ochsner konnte nicht wie gewohnt dagegenhalten und verlor sein Spiel mit 3:6 und 2:6. Christian Rauter startete fulminant ins Spiel. Leider stieg auch bei ihm die Fehlerquote an und so verlor er den ersten Satz mit 4:6. Im zweiten Satz war die Partie lange ausgeglichen. Doch gegen Schluss musste Christian sein Aufschlagspiel abgeben und verlor auch den zweiten Satz 4:6.

Die Doppelbegegnungen waren einiges spannender, zumindest zwei davon. Roger Ochsner und Christian Rauter verloren ihr Doppel 0:6 und 1:6.

Danko und Fabian verloren zwar den ersten Satz mit 4:6, konnten jedoch den Zweiten klar mit 6:1 für sich entscheiden. Im Champions Tiebreak konnten sie den Elan aus dem zweiten Satz nicht mitnehmen und verloren unglücklich mit 10:12. Im letzten Doppel konnten sich Noah Ochsner und Daniel Kälin durchsetzen. Sie spielten gegen einen aufschlagstarken Gegner mit der nötigen Ruhe und gewannen mit 4:6 6:3 und 10:6. Vor allem im Champions Tiebreak behielten sie die Nerven und konnten somit die Ehre des TC Einsiedeln retten.

Von Daniel Kälin